

Lunestedt (agp). "Schnuppertauchen - für alle, die immer schon mal länger mit dem Kopf unter Wasser bleiben wollten" lautete das Motto des Ferienspaßes im Lubi-Bad in Lunestedt. Die Jugendpflege hatte sich mit der Tauchschule Cool Dive zusammengetan. Zunächst verteilte Marion Komoreck von der Tauchschule Schwimmflossen und Taucherbrillen an die Teilnehmer, die keine eigene hatten. Ihr Mann Ralph erläuterte dann die Pressluftflasche, in der vier Liter normale Luft unter einem Druck von 200 bar zusammengepresst sind.



Marion Komoreck hilft den Ferienspaßkids beim Anlegen der Taucherausrüstung und dem Abtauchen ins Wasser.



Ein Taucher ist gerade aus den helfenden Händen von Ralph Komoreck ins Wasser gesprungen

Danach legten

die Ferienspaßkinder die Tauchgerätschaften an und Marion und Ralph Komoreck halfen ihnen ins Wasser.

Als Ratschlag hatten die Kids noch mitbekommen: "Ihr müsst den Mut haben, auch mal auszuatmen, ihr bekommt ja jederzeit wieder neue Luft." Der größte Fehler sei, sich mit Luft so voll zu pumpen, daß man zu leicht sei, um unter Wasser zu kommen. Beim Anlegen der trockenen Maske gab es noch den Tipp, sie ein wenig mit Spucke anzufeuchten, dann würde sie nicht so leicht beschlagen. Aber an dem regnerischen Tag sei das eigentlich ohnehin kein Problem, das sei schlimmer, wenn die Sonne vom Himmel brenne. Wer Spaß bekommen hat, kann sich an die Veranstalter wenden. Die Tauchschule Cool Dive (Marion und Ralph Komoreck, Tel. 0471-1701170) bilden auch Erwachsene abends spät aus.

Internet: www.cool-dive.de